

Sortenbeschreibung

Sorte

DANIELA

Art	Winterfutterraps
Botanischer Name	Brassica napus
Ploidie	diploid
Saatstärke zur Futternutzung	8-12 kg/ha
Saatstärke zur Gründüngung	15-20 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	20. Aug. bis Mitte Sep.
Aussaattiefe	2-3 cm

Agronomische Kennzahlen*:

Erucasäure-Gehalt	2**
Glucosinolat-Gehalt	2**
Massebildung in der Anfangsentwicklung	5
Blühneigung	2
Trockenmasseertrag	5



Erläuterung der angegebenen Kennzahlen*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

2** = mit Erucasäure- und Glucosinolatgehalt

* Quelle: Züchtereinstufung

Kurzbeschreibung der Sorte

DANIELA ist ein konventioneller Winterfutterraps (erucasäure- und glucosinolathaltig), der sich zur Weide- und Frischfütterung eignet. Bei der Fütterung muss die Ration pro Kuh begrenzt werden. Hierfür hat sich die Streifenbeweidung bewährt. DANIELA ist für den Sommer- und Winterzwischenfruchtanbau geprüft und zugelassen. Die Sorte erzielt die höchsten Erträge als Sommerzwischenfrucht. Sie zeichnet sich durch eine sehr schnelle Anfangsentwicklung mit schnellem Bodenkontakt und einer sehr geringen Blühneigung aus. DANIELA kann auch als Gründüngungspflanze eingesetzt werden und ist spätsaatverträglich.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Erucasäure- und glucosinolathaltig
Schnelle Anfangsentwicklung
Solide Futtererträge

Bemerkungen

Winterfutterraps zeichnet sich durch seine schnelle Etablierung aus und eignet sich sehr gut zur Fütterung oder als Gründüngungspflanze. Als Gründünger kann Winterfutterraps mit seiner Nährstoffaufnahmefähigkeit aktiv zum Schutz des Grundwassers beitragen. Als Futterpflanze kann er helfen, Futterlücken für Kühe in Dürrejahre zu schließen.

